Spurverbreiterung für die Optik

Beitrag von „Conny 1960“ vom 15. Januar 2021 um 11:47

Moin,

ich habe Mittwoch meinen " neuen " Dicken bekommen -- 3,0 TDI - 262 PS - Ez. 2017 - Werksgarantie bis 6/22

ein tolles Auto, was mich ein bisschen stört ist, die Räder hätten von der Optik weiter raus stehen können - ist Geschmacksache - klar.

Nun überlege ich mir Spurplatten zu besorgen sollen aber nicht so dicke sein, und meine Frage ist ;

hat einer hier im Forum Erfahrung damit ?

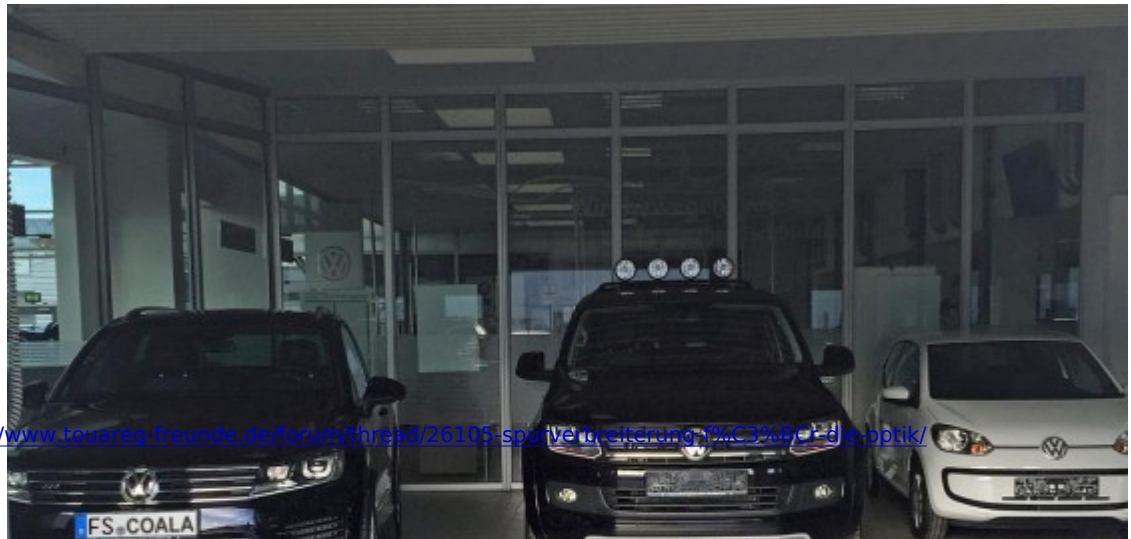
Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2021 um 12:39

Servus!

Schau dir bitte mal meinen Beitrag (EBA) an. Da geht es zwar um den Touareg III, aber das ist recht gut 1:1 auf den 7 P umsetzbar, was die Dicke der Spurplatten betrifft. Außerdem stehen da die Maße der Distanzverbreiterungen und meine Erfahrungen vom 7P mit drin. Die Artikelnummern passen dagegen nicht, da musst du dann selber schauen, denn der Lochkreis beim CR ist ein anderer.

Im entsprechenden Album siehst du meinen damaligen 7P FL. Alle Bilder sind inkl. der in der EBA beschriebenen Spurplatten entstanden.

5. Touareg (2015 - 2018)

- 

Helle Farben vergrößern Autos ja optisch :-)

-

Abholung am 3. Juli 2015 beim Händler.

-

- **Abholung am 3. Juli 2015 beim Händler.**

- **04.07.2015. Erste Ausfahrt in die Berge bei weit über 30° C. Hier auf dem P bei Lidl, direkt gegenüber dem 220-kV Umspannwerk und dem Stauwehr Krün, welches Wasser der (hier noch wunderschön grünlichen Isar) über einen Kanal und Stollen dem Walchensee zul**

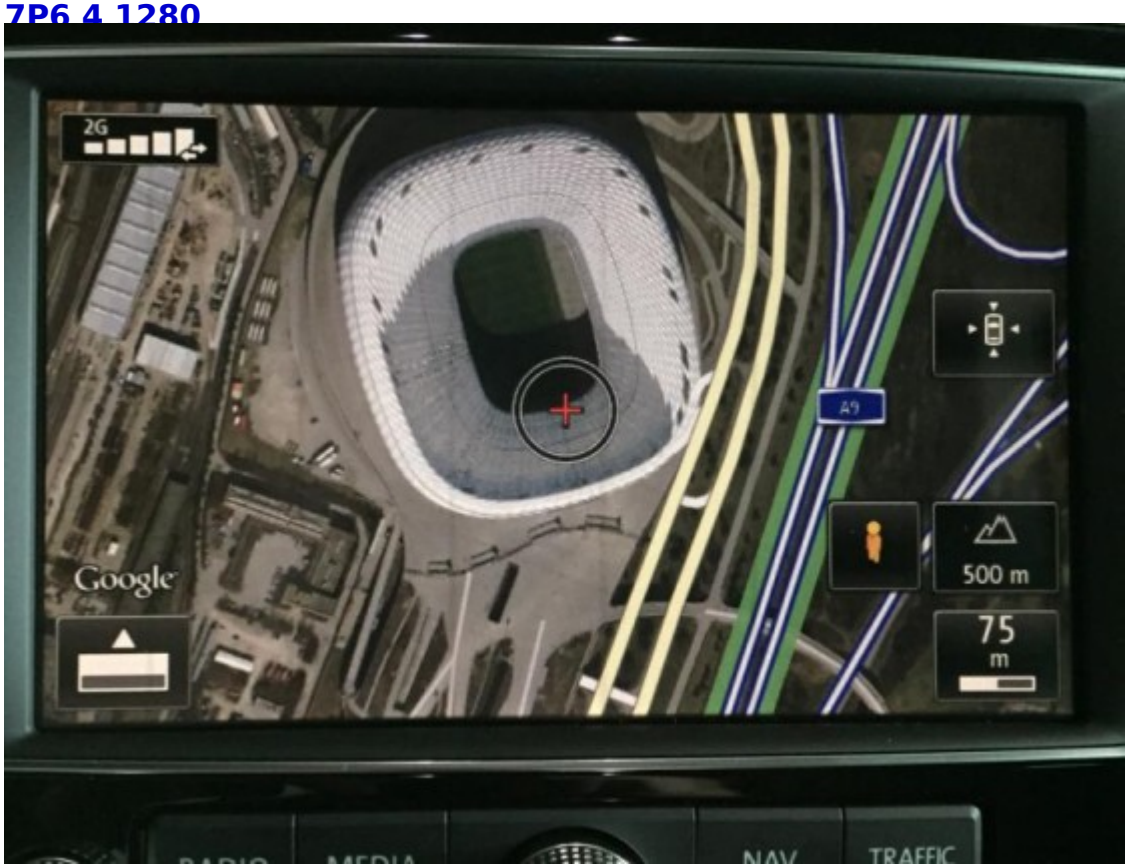
7P6

-

10.07.2015

-

7P6 4 1280

- 

RNS 850 mit "Connect" Paket: Ansicht via Google Earth, die Allianz Arena.

-

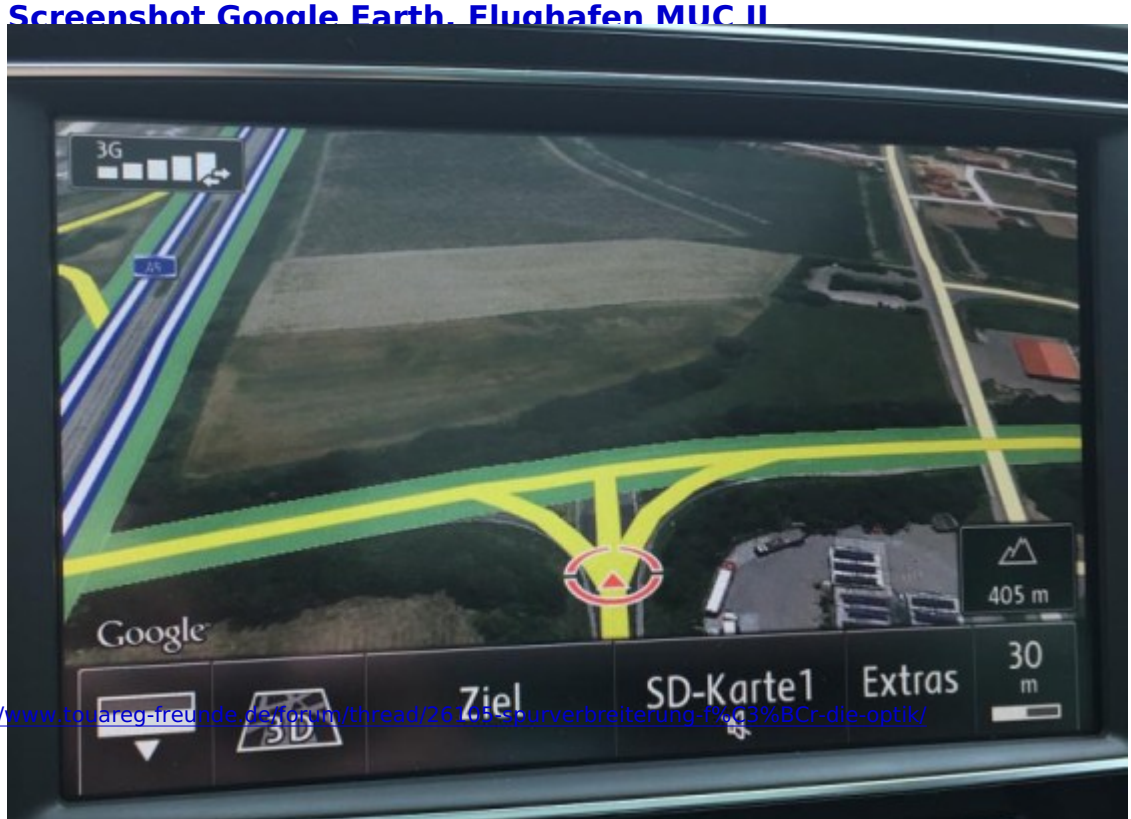
- **RNS 850 mit "Connect" Paket: Ansicht via Google Street View, die Allianz Arena von innen.**

- **RNS 850 mit "Connect" Paket: Ansicht via Google Street View, die Thalkirchner Brücke in München.**

RNS 850 mit "Connect" Paket: Ansicht via Google Street View, die Thalkirchner Brücke in München, Blickrichtung manuell nach rechts geschwenkt.

-

Screenshot Google Earth, Flughafen MUC II

- 

- **Google Earth mit Online-Verkehrsinformationen, Maßstab 30 m**

- **Google Earth, Flughafen MUC II, Maßstab 100 m**

Google Earth, Flughafen MUC II, Maßstab 30 m

-

Online-Verkehrsdienste in normaler (3D) Kartendarstellung

-

Google Earth, Maßstab 30 m

-

Google Earth, Maßstab 75 m

-

Die guten - halt, "Premium" heißt es ja - bestickten Fußmatten aus dem Zubehör: Teilenummer 7P1061270WGK.

Grüße

Robert

Beitrag von „Conny 1960“ vom 15. Januar 2021 um 14:25

Danke für die Info,

auch hab ich mir deinen EBA Beitrag durchgelesen und bemerkt das dort immer wieder auftaucht das unterschiedliche Spurplatten Stärken erwähnt werden. Vorne jeweils dünner als hinten, weshalb ist das so ? muss das so sein ?

Mein 1. Touareg war ein R5 und weil der einen anderen Lochkreis hatte als alle andere Touareg´s und ich unbedingt die Alu´s von dem 3.0 TDI drauf haben wollte, hatte ich dort Spurplatten drauf mit verändertem Lochkreis, die hatte 30mm pro Seite - war zu viel des Guten aber ging nicht anders. Also da hatte ich vorne und hinten jeweils 30mm Spurplatten drauf und nie was negatives gemerkt weder beim Lenken noch beim Verschleiß. Und ich habe den Wagen 13 Jahre gefahren

---

Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2021 um 14:57

Servus,

natürlich kannst du an Vorder- und Hinterachse jeweils verschieden dicke Spurplatten benutzen. Ich habe da eben an der VA etwas zurückgerudert, weil es an der Vorderachse mit zunehmender Spurverbreiterung entsprechend störende Lenkeinflüsse gibt. Das liegt daran, dass man damit den Lenkrollradius verändert, also vereinfacht gesagt das Rad nicht mehr "zentriert über dem Radlager", sondern dann weiter außen sitzt und damit entsprechende Hebelkräfte in die Lenkung eingeleitet werden.

Außerdem sind der maximalen Verbreiterung ohne die Montage m.E. wenig bezaubernder Kotflügelverbreiterungen eher enge Grenzen gesetzt. Persönlich stehe ich auch nicht auf einen "Proll-Look", sondern bin der Meinung, dass weniger einfach manchmal mehr ist. Das ist natürlich individuell in der Betrachtung und selber zu entscheiden.

Grüße

Robert

Beitrag von „micha912“ vom 15. Januar 2021 um 14:57

Hallo Conny,

am Besten, Du besprichst das Vorhaben vorab mal mit dem TÜVer Deiner Wahl, der kann Dir da sagen, was geht...

Ich habe pro Achse - allerdings per Einzelabnahme - 90mm mit Serienfelgen ET57 auf einem 7L verbaut (mit R50 Kotflügelverbreiterungen).

Vom Fahrverhalten - vor allem bei zügigen Kurvenfahrten - ist es schon ein Unterschied, man hat weniger das Gefühl, das Auto würde gleich "umkippen".

Schau Dir mal bei h-r.com den Konfigurator an, da wirst Du sicherlich fündig.

Micha

Beitrag von „LionJenson“ vom 31. Januar 2021 um 01:42

Ich hab bei meinem vorne 40mm(20+20mm) und hinten 50mm(25+25mm) drauf gehabt. Bis ich auf 22 Zoll umgestiegen bin.

Gruß

Jens

Beitrag von „Conny 1960“ vom 31. Januar 2021 um 13:18

Moin Jens und natürlich alle anderen

hast Du da noch ein Bild von ?

ich überlege auch rundum 25+25 weil das ja die minimalste Dicke für Verbreiterung mit Extra Verschraubung ist

Die dünneren mit den Extra langen Schrauben traue ich nicht, ist nur ein Bauchgefühl.

Ich hab ja jetzt Original 19 " mit WR drauf und ab April dann die Original 20" mit SR 275/45/20 welche hast du denn gefahren und Stand die Lauffläche über ?

Beitrag von „coala“ vom 31. Januar 2021 um 13:55

> Zitat von Conny 1960
>
> [...] Die dünneren mit den Extra langen Schrauben traue ich nicht, ist nur ein Bauchgefühl. [...]

Servus Conny,

da besteht keine Gefahr, es halten ja nicht die Schrauben das Rad in der rotatorischen Bewegung fest, sondern deren Zugkräfte pressen die Flächen von Felge, Spurplatten und Radnabe zusammen. Eine reine Haftreibung, beziehungsweise Mikroverzahnung. Daher ist auch das richtige Anzugsmoment sehr wichtig, sowie dessen Überprüfung nach Radwechsel und einer gewissen Fahrstrecke. Ebenso hat Öl oder Fett nichts auf den Flächen verloren. Die Länge der Schrauben ist hier (in normalen Grenzen natürlich...) nicht maßgebend, lediglich deren identische Festigkeit zu den Originalschrauben.

Grüße

Robert

Beitrag von „Conny 1960“ vom 31. Januar 2021 um 15:04

Hallo,

danke, für die Erklärung wie das zusammen hängt

Gruß Conny

Beitrag von „Vaunek“ vom 19. April 2021 um 10:30

Ich habe auch bei meiner Werkstatt des Vertauens eine Bestellung ausgelöst. Ich möchte die Spurplatten in die Papiere eintragen, damit mir die Cops später nicht die Auflagen in der ABE zerpflücken. Habe 20 Zoll Mallory drauf. Kostet einiges der Spaß. Bilder folgen wenn fertig

---

Beitrag von „Conny 1960“ vom 21. April 2021 um 17:36

Moin auch, ja die Bilder würde ich gerne sehen -- 46 mm ! --- da steht ja die halbe Lauffläche über. Oder soll das bedeuten 23mm pro Seite ? und vorne dann 15mm pro Seite ?

Und dazu kommt, auf der Rechnung stehen; inkl. Schrauben !

Ich habe auch lange gesucht und keine Firma gefunden die unter 25mm bleibt ohne die Original Schrauben kürzen zu müssen.

Hab hinten 25mm pro Seite, mit den Originalschrauben / plus 10 Stk. die mitgeliefert werden um die Spurplatte an die Nabe zu schrauben.

Also irgendwie hab ich die Rechnung nicht verstanden, abgesehen davon das die völlig überteuert ist.

Ich hab für beide Sätze 179,98€ bezahlt

Schönen Abend noch

Beitrag von „FrankS“ vom 21. April 2021 um 18:54

> Zitat von Vaunek

> Ich habe auch bei meiner Werkstatt des Vertauens eine Bestellung ausgelöst.

Und diese Vertrauenswerkstatt hat die Domain **Unfallreparatur.jetzt**? Auf was genau vertraust du da schon bei der Bestellung? Ist hoffentlich kein schlechtes Omen.

...auf die Bilder bin ich auch gespannt...

Gruss

frank

Beitrag von „Vaunek“ vom 21. April 2021 um 19:34

Mit Werkstatt des vertrauens, meine ich die Werkstatt, wo bisher alle meine bisherigen Fahrzeuge zu meiner vollsten zufriedenheit gewartet worden sind. Mit einem sehr guten Tüver. Allerdings bin ich mit der Rechnung auch nicht glücklich, aber werde sie wohl fressen müssen. es geht um 2 x 23 mm an der Hinterachse und 2 x 15 mm an der Vorderachse. wir hatten sie zusammen rausgesucht, er hat dazu einen H&R Katalog gehabt. Ich habe dann gesagt bestell die Kits mit Radschrauben und los. Später hab ich gesehen, das es die Kits wo anders viel günstiger gibt. Da ich in der Vergangenheit gerade bei Sonderabnahmen und günstigen Reparaturpreisen sehr gute Erfahrungen bei ihm gemacht hab, weiß ich nicht ob ich das Anspreche. Ich nehme an, das er im Stress nicht nach einem guten Preis gesucht hat, sondern direkt bei H&R bestellt hat. Dort kostet die hintere schon 202 Euro Brutto

---

Beitrag von „Conny 1960“ vom 22. April 2021 um 08:37

Moin Vaunek,

Erstmal hat die Werkstatt deines Vertrauens, dich was den Preis anbelangt ganz klar über den Tisch gezogen.

1. gucks Du **Spurverbreiterung Silber LK 5x130 60mm Achse 30mm Seite für VW Touareg 7P* 7PH 89,95€**

2. Die Spurverbreiterungen sind gar nicht Eintragungspflichtig weil das Gutachten - ABE - mit im Preis drin war

3. deine Werkstatt offensichtlich deine Originalschrauben gekürzt hat, weil bei 25mm pro Seite kannst du die sonst gar nicht nutzen

und vorne die ebenfalls laut deiner Rechnung Schrauben berechnet haben, die sowieso im Satz mit drin sind.

Mann, Mann, Mann

toller Laden, denen würde ich was erzählen

Schöne Grüße Conny

Beitrag von „Derrick“ vom 22. April 2021 um 12:43

Hallo,

> Zitat von Conny 1960
>
> **2. Die Spurverbreiterungen sind gar nicht Eintragungspflichtig weil das Gutachten - ABE - mit im Preis drin war**

Du hast schon gelesen was Vaunek schrieb?

> Zitat von Vaunek
>
> Ich möchte die Spurplatten in die Papiere eintragen, damit mir die Cops später nicht die Auflagen in der ABE zerpflücken.

D.h. die Eintragung erfolgte auf Kundenwunsch.

Von daher ist doch alles super.

Ich habe meist auch keine Lust 10 ABEs mitzuführen und lass es eintragen. Ist halt eine Sache der Bequemlichkeit.

Wenn ich mit einer Werkstatt zufrieden bin (und es nicht selbst mache), bin ich auch bereit den Ein oder Anderen Kreuzer mehr zu bezahlen als das günstigste Angebot.

Von irgendwas muss die Werkstatt auch leben und kann das Material nicht zum günstigsten Internet-Preis weitergeben.

Er muss zumindest eine gewisse Marge machen und zum Teil ist sein Bezugspreis schon höher als die günstigsten Anbieter im Netz.

In der Werkstatt zahlt man ja auch üblicherweise das 2 bis 5-fache für Öl ggü dem Preis im freien Handel...

Finden die meisten Menschen auch nicht verwerflich...

Wem das nicht passt der muß es halt selbst machen. Das kostet nur Material + Freizeit.

Gruß Stefan

Beitrag von „Vaunek“ vom 22. April 2021 um 17:34

also Conny das mit den gekürzten Radschrauben hattest du schonmal geschrieben aber ich verstehe es nicht. Ich habe extra ein Kit pro Achse bestellt, mit Felgenschloss und passenden längeren Radschrauben. Warum sollte man meine originalen kürzen? Die sind doch mit der Verbreiterung schon zu kurz. Ich meine, folgendes wurde bestellt.

Beitrag von „Conny 1960“ vom 23. April 2021 um 11:57

Hallo Vaunek,

Für hinten !!!!!

Du hast im Normalfall 10 Schrauben bei der Verbreiterung dabei , damit wird die Verbreiterung - wie schon beschrieben - auf die Radnabe geschraubt,

dann brauchst du aber nach Adam Riese nochmal 10 Schrauben womit du die Felge auf die neue Verbreiterung fest schraubst.

Da die Original Schrauben dafür bei deiner Verbreiterung 23mm / Seite zu lang sind, passt erst ab 30mm / Seite mit den Original Schrauben, also hat die Werkstatt extra kurze Schrauben

dazu gekauft oder eben deine Original Schraubengekürzt.

"An Derrick"

Lieber Stefan

ich lese die Beiträge anderer T-Reg Freunde schon aufmerksam durch, und auch ist es mir bewusst das es manchmal besser ist etwas mehr zu zahlen als nach dem Motto " wer billig kauft , der kauft meist zweimal !

Allerdings schreibe ich meine Meinung dazu ehrlich hier rein, da hats du mir nichts reinzureden, zumal dem Themenstarter die erstellte Rechnung scheinbar selbst zu überteuert vorkam, sonst hätte er die ja nicht reingestellt.

Und gefragt, und ja ich bleibe dabei- er wurde über den Tisch gezogen, denn der oben abgebildete Satz 2 x Spurplatte mit 10 x extra Lang Schrauben gibt es schon ab 79,00 €

Im übrigen habe ich lieber ne ABE im Handschuhfach als für ne nutzlose Eintragung Geld zu zahlen.

Ich denke der Themenstarter hat sich nicht besonders gut Informiert, bzw. hätte er die Fragen hier vorher stellen sollen, dann hätte er 250 - 300,00€ gespart.

Schönen Frühlingstag an alle

Gruß Conny

Beitrag von „Vaunek“ vom 23. April 2021 um 12:42

Also ich habe für vorn und hinten das Kit mit längeren Radschrauben. Meine Spurplatten werden weder vorn noch hinten am Fahrzeug verschraubt. Die mitgelieferten Radschrauben sind für vorn 15 mm länger und hinten 23 mm länger.

Ich Wechsel eventuell noch auf 21 Zoll Mallory und bei denen ist die Auflage in der ABE Plastik Verbreiterungen anzubringen. Stehen die Platten aber ohne Felgen schon in den Papieren, sieht der cop nichts von den Auflagen.

Beitrag von „Conny 1960“ vom 23. April 2021 um 13:24

Hallo Vaunek,

ok, ich dachte zumindest die 23mm HA wären direkt mit Extra Schrauben auf die Nabe verschraubt, wenn das so ist, das dir Dir 4 Aluplatten mit je 5 Löcher und 20 lange Schrauben verkauft haben, dann war das meiner Meinung nach der teuerste Radwechsel von dem ich je gehört habe.

Ich wäre dort nochmal hin, und hatte denen schon erklärt wenn die mich weiterhin als Kunden behalten wollen, sollten die den Preis bzw. die Rechnung nochmal überdenken.

Meine Meinung, muss jeder selbst wissen.

Trotzdem wünsche ich Dir viel Spaß an der neuen Optik

Gruß Conny

Beitrag von „Vaunek“ vom 23. April 2021 um 18:46

um den schlimmen Preis etwas zu drücken hab ich sie doch nicht Eintragen lassen, da ich eigentlich schon neue Pläne hab und das erstmal eine Übergangslösung ist (wenn auch eine Teure).

vorn 30mm je Achse

hinten 46 mm je Achse

Beitrag von „Conny 1960“ vom 23. April 2021 um 19:44

Hallo Vaunek,

hier ein Bild von meinem, hinten 60mm die kann man dann mit den Originalschrauben fahren.

Beitrag von „Vaunek“ vom 23. April 2021 um 19:56

Sehr gut, hast du denn eine ABE für 60 mm an der Hinterachse? Bei H&R ist laut ABE bei 46 mm Schluss bei 20 Zoll Originalfelgen ET 57, breiter nur mit Einzelabnahme

---

Beitrag von „Derrick“ vom 23. April 2021 um 20:53

> Zitat von Conny 1960
>
> "An Derrick"
>
> Lieber Stefan
>
> ...da hats du mir nichts reinzureden...
>
> Schönen Frühlingstag an alle
>
> Gruß Conny

Hallo Conny,

nix für ungut, fällt mir gar nicht ein Dir irgendwo reinzureden, ich nehme nur in Anspruch meine Meinung zu äußern, genau wie Du auch.

Da hat mir auch niemand reinzureden... 😉

Seis drum, mir ist es persönlich eigentlich egal wie viel oder wenig andere für irgendwas zahlen, sie müssen halt anschließend selbst zufrieden sein.

Deinen Kommentar in Fettschrifft bzgl. ABE vs Eintragung könnte man auch als "schreien" verstehen, obwohl es ein Kundenwunsch war (ob, je nach Betrachtung, sinnvoll oder nicht).

Geschrieben kommt es vielleicht nicht immer so "friedfertig" rüber wie es eigentlich gemeint ist, aber ist halt mitunter schwierig. Offenbar hast Du ja gewisse aggressive Untertöne aus meinem Beitrag rausgelesen, genau wie ich aus Deiner Reaktion...

Letztendlich sollten wir alle vielleicht ein bisschen auf das Miteinander achten, dazu zählt aber auch manchmal nicht alles in den falschen Hals zu bekommen und Ruhe zu bewahren. 😎

Besten Gruß und ein schönes Wochenende.

Stefan

Beitrag von „Conny 1960“ vom 24. April 2021 um 07:15

Moin Stefan, kann ich nur 100% zustimmen

Schönes WE an alle hier

Conny

Beitrag von „Conny 1960“ vom 9. Mai 2021 um 10:11

Moin allerseits,

habe gestern die Sommerbereifung drauf gesetzt, hatte ein bisschen Bammel das die mit de 275/45/20 Bereifung bei meinen 30mm Spurplatte (mit der Radnabe verschraubte) zu weit raus stehen, aber alles Bestens, es steht nix über.

Allerdings hab ich Vorne noch nichts an Spurplatte drin, und offensichtlich würden vorne, wenn ich dort auch 30mm nehmen würde, die Reifen zu weit raus stehen.

Frage; was ist denn wenn ich vorne gar nichts verändern würde, also nur hinten und vorne nix, würde das beim Fahrverhalten stören ? momentan merke ich keinen Unterschied zum fahren ohne Verbreiterung. Es wurde ja hier beschrieben, das wenn man Vorne Spurplatten drauf setzt, sich das Lenkverhalten ändert was ja auch einleuchtet.

Grüße aus dem 1x seit 3 Wochen

Sonnigen Nordfriesland

Beitrag von „Vaunek“ vom 9. Mai 2021 um 10:27

also ich hab garnichts gemerkt, mit den Spurplatten an Vorder und Hinterachse. Werde meine aber nur im Winter fahren, da ich mir jetzt ordentliche Felgen für den Sommer geholt hab, die weiter rausstehen.

schau dir die Seite mal an für dein Vorhaben....

https://www.reifenrechner.at/

da sieht man auch grafisch, was sich mit Spurplatten oder anderen Felgen ändert

---

Beitrag von „Conny 1960“ vom 9. Mai 2021 um 10:39

Moin Vaunek,

ich hab´s auf die Altmodische Art gemacht - Mitte Radlauf - einen Bindfaden plus einer Unterlegscheibe dran, mit Klebeband befestigt und dann Abstand gemessen.

Aber trotzdem Danke für deine Mühe

Gruß Conny

Beitrag von „Bricktop“ vom 17. Juli 2021 um 09:25

Das richtig echte Auto neben dem Dicken 👍 😍. Schönes Dingen

Beitrag von „Conny 1960“ vom 31. Juli 2021 um 14:00

Danke Bricktop,

hab dieses " Spaßmobil " vor 3 Jahren gegen einen SLK AMG eingetauscht und es nie bereut.

Egal wo man hin kommt alle freuen sich über den Dodge

Schönes WE an alle hier

Beitrag von „Baetge10“ vom 22. Dezember 2021 um 14:49

Hallo Leute,

habe in der Fahrwerksentwicklung bei Volkswageb gearbeitet.

Ein absolutes MUSS ist:

- Vorne - 2x 18mm-Scheiben von H&R mit verlägerten Radbolzen
- Hinten - 2x 23mm-Scheiben von H&R mit verlägerten Radbolzen

Sind nicht eintragungspflichtig.

Gruß

Jörg

Beitrag von „coala“ vom 22. Dezember 2021 um 15:14

Servus Jörg,

warum sollen Distanzscheiben ein Muss sein...? An der Vorderachse montiert, erhöhen sie sehr signifikant die Stoßempfindlichkeit der Lenkung und das nachlaufen in Spurrillen, deshalb habe ich beim CR nun auch eine "kleinere" Lösung verbaut.

Die Feststellung, dass die Spurplatten in diesen Größen nicht eintragungspflichtig wären, ist zudem nicht grundsätzlich zutreffend. Das hängt rein von den montierten Rädern ab und gilt lediglich (teilweise) für die 235er Trennscheiben, welche wahrscheinlich die wenigsten fahren werden. Zudem werden bei der Kombi 18/23 mm in jedem Fall gemäß ABE zusätzliche Radabdeckungen fällig, hier bitte mal auf die jeweiligen Hinweise (Kennziffern der Auflagen) schauen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Soulfighter“ vom 25. August 2022 um 10:36

> Zitat von Vaunek

> um den schlimmen Preis etwas zu drücken hab ich sie doch nicht Eintragen lassen, da ich eigentlich schon neue Pläne hab und das erstmal eine Übergangslösung ist (wenn auch eine Teure).
>
> vorn 30mm je Achse
>
> hinten 46 mm je Achse

Welche Felgengröße fährst Du?

Das sind doch die Mallory ,oder?

Fahre die als 20zoll und die Verbreiterung aus Kunst für die 21 zoll ist doch schon verbaut bei Dir oder nicht?

ich glaube die 36/46 würden meinem auch gut stehen.